Mit ihr geht eine Ära zu Ende

Nach 23 Jahren an der Spitze bereitete der Männerchor Hanauerland seiner scheidenden Vorsitzenden Elke Kapp einen gebührenden Abschied. Diese legte den Grundstein für viele Erfolge.

Von Roland Spether

Lichtenau-Scherzheim/ Rheinau. Eine Frau und 80 Männer! Diese etwas ungewöhnliche, aber sehr erfolgreiche Tatsache prägte fast 25 Jahre das Bild des Männerchors Hanauerland bei Konzerten, Festen und Feiern, denn Elke Kapp stand als Vorsitzende an der Spitze dieses großartigen Chores mit Sängern aus 34 Orten. Diese erfolgreiche Ära ging am Donnerstag in der Hauptversammlung im Gasthaus Rössel in Scherzheim zu Ende, als Elke Kapp mit herzlichen Worten des Dankes und stehenden Ovationen „ihrer" Sänger verabschiedet wurde.

„Wo Worte nicht weiter kommen, spricht die Musik", meinte die scheidende Vorsitzende, und es war ihr in diesem sehr emotionalen Moment anzusehen, wie gerne sie Vorsitzende war und bei Konzerten in dem „Chörle" der Frauenstimmen mitsang. Allein seit 2017 war sie 4925 Kilometer unterwegs, um den Männerchor zu repräsentieren, Kontakte zu pflegen, Konzert zu besuchen und an Jubiläen teilzunehmen.

Elke Kapp, die „eine Frau unter so vielen Männern", wurde vom geschäftsführenden Vorsitzendern David Krumbacher (links) und Dirigent Willi Kammerer nach fast einem Vierteljahrhundert als Vorsitzende des Männerchors Hanauerland verabschiedet. Foto: Roland Spether

23 Jahre an der Spitze

Nicht auszudenken, wie viele „Kilometer Freude" für den Chorgesang es insgesamt waren, denn Elke Kapp stand nicht nur 23 Jahre an der Spitze des 1980 von Willi Kammerer gegründeten Chors, sondern war von 1990 bis 2004 auch Vorsitzende des Gesangvereins Rheinlust Grauelsbaum.

Dass sie anfangs als Frau eine „Exotin unter so vielen Männern" war, legte gerade deshalb den Grundstein für eine sehr erfolgreiche Zeit im Zeichen des Chorgesangs.

Wie die berühmte „Jungfrau zum Kind", so kam Elke Kapp 1997 auch zum Amt der Vorsitzenden beim Männerchor und kein anderer als Willi Kammerer hielt in unnachahmlicher Weise die Laudatio. Hierbei wurde klar, welch eine enorme Arbeit geleistet werden musste, um vor allem die vielen hochkarätigen Konzerte zu präsentieren auf außergewöhnlichen Bühnen wie in der Versandhalle der Firma Sieger - Freizeitmöbel in Scherzheim, im Feuerwehrhaus in Achern, im Shelter Baden-Airpark in Söllingen oder im „Dom des Hanauerlandes" in „Bische".

19 Konzerte gemeistert

Vorsitzender David Krumbacher, Dirigent Willi Kammerer und Schriftführer Wolfram Steinmüller riefen eingangs die vergangenen drei Jahre mit 19 hochwertigen Konzerten in Erinnerung. Dass der Verein auf „gesunden Beinen" steht und Gerold Bahls „vorbildlich arbeitete", teilten die Revisoren Horst Glaser und Alfred Müller.

STICHWORT

Neuwahlen

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde in offener Abstimmung der bisherige geschäftsführende **Vorsitzende David Krumbacher** einstimmige wiedergewählt. Auch sein **Stellvertreter Heinrich Späth, Kassier Gerold Bahl**s und **Schriftführer Wolfram Steinmüller** wurden bestätigt. Gleiches Votum erhielten die **Beisitzer Rudolf Maurer, Arnold Volz, Kurt Knössel, Roland Moritz, Markus Uibel** und **Reinhard Brenneisen**. sp